

Mara stellt sich vor

Liebe Eltern, mein Name ist Mara Wack, ich bin 24 Jahre alt und wohne zur Zeit in Homburg. Ich unterstütze ab dem 1. Juni 2022 das Team der Kindertagesstätte Gries.

In meiner Freizeit koche, backe und fotografiere ich gerne. Am allerliebsten aber verbringe ich meine freie Zeit draußen in der Natur.

Meine Ausbildung zur Erzieherin habe ich 2020 erfolgreich an der Nikolaus-von-Weis-Schule in Landstuhl abgeschlossen. Während meiner Ausbildung konnte ich bereits Erfahrungen mit Kindern im Alter von 1-14

Jahren sowie mit Menschen mit Behinderung sammeln. Die letzten zwei Jahre habe ich eine Gruppe mit 18 Kindern im Alter von 1-6 Jahren betreut. Meine vorherige Stelle habe ich nun aufgegeben, um Erfahrungen in der offenen Arbeit sammeln zu können.

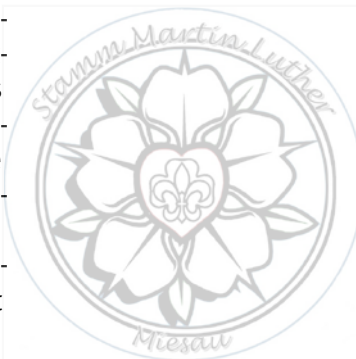
Ich freue mich schon auf die neuen Herausforderungen und besonders auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und ihren Eltern.

Liebe Grüße
Mara Wack

Pfadfinder Pfingstlager und Elternabend

Über Pfingsten fahren wir zum Pfingstzeltlager unseres Gaus nach Ramstein und freuen uns auf schöne Tage mit vielen pfadfinderischen Aktionen.

Um die Gruppenstunden weiterhin gut organisieren zu können



findet am 15. Juni um 18 Uhr ein Elternabend der Pfadis im Gemeindesaal statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

In diesem Sinne:
Allzeit Gut Pfad!

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE095 9450 0101 0102 869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

38. Jahrgang

Juni 2022



Foto: AWR

Denkmal in Minerve

2 – Versweise • 3 – Verabschiedung/ Woche der Diakonie • 4 – Richtlinien/ Ök. Gottesdienst • 5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Konfi-Dank/ neue Präpīs • 7 – KiGa Miesau • 8 – KiGa Gries/ Pfadfinder

Liebe Leserinnen und Leser, was haben Siegel und Liebe miteinander zu tun?

Das Siegel ist ein Gegenstand, mit dem Dokumente versehen werden um deren Echtheit zu bestätigen. Sie werden auch verwendet, um die Herkunft von Produkten deutlich zu machen und vieles mehr. Die Tradition des Siegels ist schon sehr sehr alt. Im Internet habe ich eine Angabe gefunden, nach dem der älteste Siegel auf das 2. Jahrtausend v. Chr. datiert ist, also über 4000 Jahre alt ist. Bis heute hat sich die Bedeutung des Siegels kaum verändert. Sehr beeindruckend!

Liebe hingegen ist ein Gefühl der stärksten Zuneigung und Wertschätzung. Liebe ein starkes Gefühl, mit der Haltung inniger und tiefer Verbundenheit zu einer Person. Wir Menschen brauchen die Erfahrung der Liebe um uns entwickeln zu können. Erfahren wir im Heranwachsen keine Liebe, kann das schwerwiegende Folgen für unsere Entwicklung haben. Liebe ist ein Gefühl, das keine Bedingungen kennt. Es kann weder erzwungen noch einfach vergessen werden.

Siegel und Liebe haben demnach keinerlei Gemeinsamkeiten. Dennoch werden sie im Monatspruch Juni stark

miteinander verknüpft. „*Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz*“ ist dabei sogar wörtlich zu nehmen. Siegel wurden früher nahe am Herzen getragen, um sie vor Diebstahl zu schützen und damit vor Produktfälschern. Auch die Liebe zwischen zwei Menschen wird mit einem Siegel offiziell bestätigt. Die Eheurkunde wird damit besiegelt. Die Geburtsurkunde wird besiegelt, ebenso wie die Taufurkunde. In der Taufurkunde wird die Bestätigung Liebe Gottes besiegelt. Eine Liebe, die in der Taufe angenommen wird und sogar stärker ist als der Tod. Denn die Liebe Gottes zu uns geht über den Tod hinaus. Das hat Jesus Christus uns gezeigt. In ihm hat sich die Macht und Liebe Gottes für uns offenbart. Diesen Monat feiern wir zudem Pfingsten, den Geburtstag der Kirche. Im Pfingstwunder wurde den Jüngern der Geist Gottes gegeben der in der Taufe an jeden Christen weitergegeben wird. Und diese Taufe wird besiegelt durch ein Dokument, dass dieses Ja von uns zu Gott bestätigt und den Tod überdauern kann, wenn wir es sorgsam behandeln, wie wir die Liebe sorgsam behandeln sollten. Nur so kann sie über den Tod hinaus erhalten bleiben.

Pfarrerin Miriam Laubscher

Monatspruch

Lege

mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie einen Siegel auf meinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Juni

HOHESLIED SALOMO 8, 6

2



Wir ernten, was wir säen

Nachdem wir mit den Kindern unsere Kräuterschnecke von Gräsern und Unkraut befreit und den Boden gelockert haben, durften alle Kinder und Erzieherinnen entscheiden, was wir zukünftig im Beet anpflanzen: ein Blumenbeet für Bienen und Insekten oder Gemüse. Die Entscheidung fiel mit großer Mehrheit auf das Gemüsebeet, wobei besonders der Kürbis das Interesse vieler Kinder weckt. Welches Gemüse wir letztendlich säen und anpflanzen, was wir dazu brauchen, welche Arbeiten auf uns zukommen und was wir in einigen Wochen ernten werden, entdecken wir gemeinsam in der kommenden Zeit.

Man erntet nicht nur was man sät, auch wie viel man sät. Wer viel sät, erntet mehr, wer zu viel sät, erntet immer noch viel, nur „[...] wer da kärglich sät, der wird auch kärglich ernten [...]“ (2. Kor 9, 6). Dies ist nicht nur im Gartenbeet so, sondern auch im täglichen Leben. Wer barmherzig handelt, heilt. Wer Vertrauen wagt, gewinnt Hoffnung. Wer Liebe lebt, bringt Frieden auf die Welt. Besonders in der jetzigen Zeit sollten wir uns diese Metapher wieder regelmäßig ins Bewusstsein rufen.

von Julia Hamm-Odenwald



Foto: ABZ

Pflanzbeet

7

Konfi-Dankspende 2019 endlich übergeben

Nach Termenschwierigkeiten und Corona konnte nun endlich durch Eric Grabowski, einem der Konfis des Jahrgangs 2019, in Miesau die Konfi-Dankspende in Höhe von 400 Euro an die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfer in Kaiserslautern übergeben werden. Bei deren Einsatz geht es um Beistand und Wertschätzung auf dem letz-



ten Lebensweg. Anna Katharina Jung, die eine dieser HospizhelferInnen ist, nahm die Spende entgegen und hat sie beim Familienfest des Hospizvereins für Stadt und Landkreis Kaiserslautern e. V. weitergeleitet. Vielen Dank allen für ihr großes Engagement.

Foto: AWR
Eric Grabowski und Anna Katharina Jung

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Neue Präpis nach den Sommerferien

Es geht wieder ohne Verzögerung los. Der neue Präpi-Kurs startet nach den Sommerferien. Damit Sie wissen, wann, wo und wie die neuen Präparand*innen in ihre Konfizeit starten, findet am Mittwoch, den 22.06.2022 um 18 Uhr ein Elternabend für Eltern und Präparand*innen beider Gemeinden statt.

Schonmal ein paar Informationen im Voraus:

- Die Grieser und Miesauer Präparand*innen werden gemeinsam den Konfiunterricht besuchen

- Der Unterricht soll abwechselnd in Miesau und Gries stattfinden.
- Die Konfirmation 2024 ist bisher getrennt in den jeweiligen Ortsgemeinden geplant.

Herzliche Einladung an alle Interessierten am **20.06.2022 um 18 Uhr** in die Miesauer Kirche. Eine persönliche Einladung geht in den nächsten Tagen noch raus.

Ich freue mich auf Euch,

Pfarrerin Miriam Laubscher

Abschiedsfest für unsere Pfarrerin

Nach 26 Jahren verabschieden wir Pfarrerin Ute Stoll-Rummel mit ihrer Familie aus ihrem Wirkungskreis rund um Gries und Miesau.

Aus diesem Anlass laden wir am Sonntag, dem **10. Juli 2022**, um **14 Uhr** zu einem **Gottesdienst** in die Prot. Kirche Miesau ein, in dem Pfarrerin Stoll-Rummel durch den Dekan des Kirchenbezirks Homburg, Dr. Thomas Holtmann, verabschiedet wird.

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir im Pfarrgarten, und es besteht die Möglichkeit, sich persönlich zu verabschieden. Wer etwas zu diesem Fest beitragen möchte, würde mit einem Beitrag zum „Fingerfood-Buffer“ (Muffins, salzige Teilchen – ohne Teller essbar) den Organisator*innen eine große Freude bereiten. Bitte melden sie etwaige Beiträge im Pfarramt an. Vielen Dank schon jetzt!

Pfarrerin Stoll-Rummel bittet angesichts des anstehenden Umzuges, auf freundlich zgedachte Abschiedsgeschenke zu verzichten und bittet stattdessen um eine Spende, die sie

einem sozialen Zweck zukommen lassen wird.

Herzliche Einladung im Namen der Presbyterien Gries und Miesau

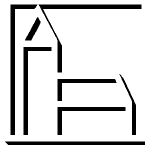


Foto: privat

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen (Meister Eckhart)

Wie wir im Juni Gottesdienst feiern



1. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen nicht eingelassen werden.
2. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
3. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche gelüftet.
4. Das Tragen einer Maske ist in gegenseitiger Verantwortung jedem und jeder selbst überlassen.
5. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin
im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.

Ökumenischer Gottesdienst in Sand

Am Pfingstmontag feiern wir wieder in Sand unseren traditionellen ökumenischen Pfingstgottesdienst. Gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde in unserer Region, sowie der Prot. Kirchengemeinde Schönenberg und der EC-Gemeinde Schönenberg denken wir gemeinsam über den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim. 1,7) nach und wollen gemeinsam singen, beten und Gottes Segen empfangen.

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit **10.115 €** haben uns seit dem 1. Advent 2019
12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 89 € gespendet.
24 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

*Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)*



Das Opfergeld im Monat Juni

ist in Miesau und Gries bestimmt für die
Pflege der Gebäude und Grünanlagen.

05.06.: Pfingstsonntag

Miesau 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

06.06.: Pfingstmontag

Gries 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sand 11.30 Uhr ökum. Gottesdienst (katholische Kirche)



JUNI

12.06.: Trinitatis

Miesau 10 Uhr Goldkonfirmation mit Abendmahl

19.06.: 1. nach Trinitatis

Gries 14 Uhr Goldkonfirmation mit Abendmahl

26.06.: 2. nach Trinitatis

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

03.07.: 3. nach Trinitatis

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Marleen Ludes (Hütschenhausen)

Krabbelgruppe

mittwochs um 10 Uhr, Kinder bis 2 Jahre Gemein-
desaal

Konfi-Kurs 2023 Miesau
Pfadfinder

mittwochs um 15.30 Uhr in oder vor der Kirche
Pfadfinderlager über Pfingsten und Elternabend
am 15.06. um 18 Uhr im Gemein-
desaal

Elternabend Präpis 2022-24

am 22.06. um 18 Uhr in Miesau (für Präparand*in-
nen aus Miesau und Gries)

Presbyterien Miesau & Gries

am 28.06. um 19 Uhr in Miesau

Redaktionsschluss

am 24.06. für die Juli-Ausgabe

Diakonie ist dort, wo man sie braucht

Unser Leben ist voller Veränderungen. Jeder Tag hält neue Herausforderungen für uns bereit, an denen wir wachsen können. Aber manchmal sind sie so groß, dass wir daran zerbrechen. Wenn wir das Gefühl haben, unseren Alltag nicht mehr allein bewältigen zu können. Wenn wir nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll. Wenn sich Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und Einsamkeit im Leben breitmachen – dann hilft die Diakonie. Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht. So sind die Sozial- und Lebensbera-

tungsstellen in unseren Häusern der Diakonie oft erste Anlaufstellen für Menschen, die in eine persönliche Krise geraten. Hier finden sie fachliche und menschliche Unterstützung, damit ihr Leben lebenswert bleibt.

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, dieses flächendeckende Hilfsangebot in der Pfalz und Saarpfalz auch in Zukunft aufrechtzuerhalten. Jeder Euro zählt. Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen.

Überweisungsträger liegen diesem Gemeindebrief bei.